

Volkswagen hoch motiviert zur nächsten Rallye in Argentinien



Nach drei triumphalen Siegen f?r Volkswagen bei der Rallye Dakar m?chte das Team von Volkswagen Motorsport an die gro?en Erfolge in S?damerika ankn?pfen und startet hoch motiviert zur Rallye Argentinien, dem f?nften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (01.-04. Mai). Der Blick zur?ck: 2009, 2010 und 2011 feierte Volkswagen jeweils den Sieg bei der Rallye Dakar und ist in Argentinien bislang ungeschlagen. Aber auch der Blick nach vorn ist reizvoll: Die diesj?hrige Rallye geht die Werksmannschaft in der Hersteller-Wertung, ihr Fahrer S?bastien Ogier in der Fahrer-Wertung und Co-Pilot Julien Ingrassia in der Beifahrer-Wertung jeweils als Spitzensreiter an. Die Rallye Argentinien ist die dritte Schotter-Rallye der Premierensaison von Volkswagen in der WRC und damit die n?chste Herausforderung. Sieben jeweils zweimal zu fahrende Wertungspr?fungen, darunter echte WM-Klassiker, machen die Rallye Argentinien zu einer Reifepr?fung f?r Mensch und Material.

?Die Saison l?uft bislang perfekt f?r Volkswagen?, so Volkswagen Motorsport-Direktor Jost Capito. ?Die Zuverl?ssigkeit des Gesamtpakets war auf den ersten vier Veranstaltungen sehr gut. Egal ob der Polo R WRC, unsere Fahrer oder das Team ? gemeinsam haben wir das Maximum herausgeholt. Mit der Rallye Argentinien stellen wir uns wieder einer neuen Herausforderung. Man darf aber nicht vergessen, dass der Polo R WRC ein nagelneues Auto ist, das auch hier eine Premiere feiert. Trotz der Erfolge bei den ersten Rallyes reisen wir mit k?hlem Kopf nach S?damerika.?

Schotter der Untergrund, schroffe Felsen die Kulisse, gro?e Begeisterung der Empfang: Die Rallye Argentinien bildet ein Highlight im Rallye-WM-Kalender. Wertungspr?fungen wie ?El Condor? oder ?Mina Clavero/Giulio Cesare? sind echte Klassiker und weltber?hmt. Abwechslungsreiche Herausforderungen bestimmen dabei beispielsweise die ?El Condor?: Enge Haarnadeln werden gefolgt von schnellen und breiten Kurven. Ganz anders ?Mina Clavero/Giulio Cesare?: W?hrend diese Wertungspr?fung den ersten Teil der Strecke bis hinauf zum Gipfel auf 2.100 Metern ?ber Normalnull ausmacht, f?hrt ?El Condor? hinab ins Tal. Die beiden Pr?fungen unterscheiden sich vor allem hinsichtlich des Wetters ? auf der WP ?Mina Clavero/Giulio Cesare? scheint h?ufig die Sonne, wenn ?El Condor? noch im dichten Nebel h?ngt.

?

In S?damerika ungeschlagen: Volkswagen zur?ck am Ort der gr??ten Erfolge

Wie ein Heimspiel: Volkswagen kehrt bei der Rallye Argentinien auf den Kontinent zur?ck, auf dem das Werksteam aus Wolfsburg bislang seine gr??ten sportlichen Erfolge feierte. Im M?rz 2005 verbuchte die Marke bei der Rallye por las Pampas durch Argentinien den ersten Sieg des Volkswagen Race Touareg im Marathon-Rallye-Sport ?berhaupt. 2009 folgte mit dem Triumph bei der Rallye Dakar der erste von insgesamt drei Meilensteinen des Werksengagements bei W?sten-Rallyes: der erste Sieg eines Fahrzeugs mit Diesel-Antrieb bei der h?rtesten Langstrecken-Rallye der Welt und der allerersten Ausgabe des Marathons durch Argentinien und Chile. 2010 sowie 2011 wiederholte Volkswagen den Erfolg ? jeweils mit einem Dreifachsieg. 2012 startete Volkswagen mit Fahrzeugen der Konzern-Marke ?koda in der Rallye-WM in der Super-2000-Kategorie und siegte beim f?nften Saisonlauf nicht nur in der Super-2000-Klasse, sondern beendete zudem die Rallye Argentinien mit S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) auf einem herausragenden

siebten Gesamtrang.

Stimmen vor der Rallye Argentinien

Jari-Matti Latvala, Polo R WRC #7

?Der dritte Platz in Portugal war f?r mich ein gro?er Moment, denn der Saisonstart war hart. Die ersten drei Rallyes sind einfach nicht gut gelaufen. In Portugal aufs Podium zu fahren, hat mich von dem Druck befreit, den ich mir selbst gemacht habe. Seitens des Teams gab es absolut null Druck, es ging ausschlie?lich um die Erwartungshaltung, die ich an mich selbst habe. Insofern hatte der Podestplatz in Portugal f?r mich eine gro?e Bedeutung. Ich freue mich auf Argentinien. Die Wertungspr?fungen am Samstag sehen so aus, als ob man auf dem Mond fahren w?rde, so gro? sind die einzelnen Felsbrocken links und rechts. Zudem sind die Schotterwege teilweise sehr schmal, es gibt kaum Platz, zum Beispiel zum Driften am Kurvenausgang. Die Stra?en sind stellenweise sogar schmäler als in Portugal. Es gibt aber auch Wertungspr?fungen, bei denen die Wege etwas breiter sind, wo es etwas schneller zugeht. Aber gerade am Samstag muss man das Auto ganz besonders pr?zise steuern. Deswegen mag ich diese Pr?fungen, vor allem ?El Condor??

S?bastien Ogier, Polo R WRC #8

?Nach den drei Siegen zuletzt m?chten wir nat?rliech so weitermachen wie bisher und am besten die F?hrung in der Meisterschaft bis zum Saisonende verteidigen. Aber wir w?ren schon zufrieden, wenn wir in Argentinien wieder um einen Podiumsplatz fahren w?rden. Ich freue mich auch auf das Duell mit S?bastien Loeb. Schon in Schweden haben wir uns einen tollen Wettbewerb geliefert und auch hier wird es alles andere als einfach. Mein Hauptaugenmerk liegt aber auf meinen WM-Konkurrenten. Die Rallye Argentinien mag auf den ersten Blick eine Schotter-Rallye wie einige andere auch sein, aber der erste Eindruck t?uscht ein wenig, denn der Boden ist recht weich und sandig. Das bedeutet, dass die Wege bei der zweiten Durchfahrt am Nachmittag oft schon ziemlich zerst?rt sind, was wiederum das Material st?rker beansprucht. Mir gef?llt die Rallye Argentinien sehr gut, vor allem wegen der fantastischen Atmosph?re. Fast nirgendwo kommen so viele Fans zu den Wertungspr?fungen und in den Servicepark wie hier.?

Andreas Mikkelsen, Polo R WRC #9

?Zur?ckblickend bin ich insgesamt sehr gl?cklich mit dem Ergebnis meiner ersten Rallye f?r Volkswagen in Portugal. Jetzt gilt es, nach vorn zu schauen. Denn es gibt auch einige Punkte, bei denen wir uns noch verbessern k?nnen. Entsprechend kann ich den Start bei der Rallye Argentinien kaum erwarten. Ich mache mir keine Gedanken um meine Ergebnisse. Die kommen fr?her oder sp?ter von allein. Es geht allein darum, m?glichst viel Erfahrung zu sammeln. Insgesamt gehe ich die Rallye Argentinien recht zuversichtlich an, denn ich war schon im letzten Jahr dort im ?koda Fabia S2000 am Start. Dort habe ich mir ein sch?nes Duell mit S?bastien Ogier geliefert, bevor ich kurz vor dem Ziel die Rallye beenden musste. Trotzdem habe ich gute Erinnerungen an Argentinien, und auch mein Beifahrer Mikko Markkula hat einige Erfahrung bei der Rallye Argentinien. Ich freue mich also bereits sehr auf meinen zweiten Start im Volkswagen Polo R WRC.?

Wussten Sie, dass ...

... Volkswagen Berater Carlos Sainz von den Fans in Argentinien verehrt wird? ?El Matador? gewann nicht nur die Rallye Argentinien in den Jahren 1991, 2002 und 2004 ? sondern feierte dort 2010 auch den Sieg bei der legend?ren Rallye Dakar mit Volkswagen.

... Carlos Sainz? damaliger Beifahrer Luis Moya, der bei den Siegen bei den Rallye-WM-L?ufen 1991 und 2002 an seiner Seite stand, jetzt ebenfalls f?r Volkswagen arbeitet? Er betreut Medien-G?ste vor Ort und h?lt dank seines immensen Fachwissens kleine Seminare ?ber die Rallye-WM ab.

... S?bastien Loeb der Rekordhalter bei der Rallye Argentinien ist? Der Citro?n-Pilot gewann rund um C?rdoba sieben Mal. 2013 geh?rt die Rallye Argentinien erneut zum Programm des neunmaligen Weltmeisters, der in dieser Saison ausgew?hlte Rallyes bestreitet.

... es in Argentinien damit zur Revanche Ogier ? Loeb kommt? Bei der zur?ckliegenden Rallye Schweden gewann Ogier, zuvor hatte Loeb bei der legend?ren ?Monte? gesiegt.

... die argentinischen Fans f?r ihre Lagerfeuer und Grillfeste entlang der Rallye-Route bekannt sind? K?hne Behauptung: Dort, wo mehr als drei Argentinier die Wertungspr?fungen s?umen, brennt bereits ein Grill.

... die Rallye Argentinien sieben verschiedene Wertungspr?fungen aufweist, die je zweimal gefahren werden?

... die argentinischen Fans vom Tag der Arbeit profitieren? An dem Feiertag wird abends eine Super Special Stage im ?Parque Tem?tico? am Ortseingang von Villa Carlos Paz ausgetragen.

... der Ort Villa Carlos Paz auch das Rallye-Zentrum der Rallye Argentinien beheimatet?

... die Wertungspr?fung ?Ascochinga?Agua de Oro? im Norden der Region C?rdoba mit einer L?nge von 51,88 Kilometern die l?ngste WP der Rallye bildet und zu den l?ngsten im Rallye-WM-Kalender z?hlt?

... der Sieger an der ?Watern? von Villa Carlos Paz seine Troph?e in Empfang nimmt?

... der Servicepark der Rallye Argentinien am Ufer des Sees ?San Roque? liegt?

... Andreas Mikkelsens Beifahrer Mikko Markkula, der in Argentinien seine zweite Rallye f?r Volkswagen bestreitet, die Rallye Argentinien bereits einmal gewonnen hat? 2010 z?hlte die Rallye Argentinien zur Intercontinental Rally Challenge (IRC) ? Markkula gewann damals an der Seite von Juho H?nninen im ?koda.

Die Zahl zur Rallye Argentinien: 11.771,841

Anreise mit dem längsten Nonstop-Flug der Lufthansa, einmal rund um den Erdball. Zwischen der Motorsport-Abteilung von Volkswagen in Hannover und dem Servicepark in Villa Carlos Paz liegen allein 11.771,841 Kilometer Luftlinie. Die drei Polo R WRC nehmen allerdings nicht den direkten Weg. Ihre Reise begann sicher verpackt in Luftfracht-Containern am 20. April und fuhrte von Hannover per Lkw nach Amsterdam und von dort aus per Cargo-Maschine nach Buenos Aires. Zwischen Buenos Aires und Villa Carlos Paz verlief die Reise erneut per Lkw.